

Liebe Leserin, lieber Leser,

Premierenstimmung bei rebequa: Am 21. Januar hat in Lilienthal die erste Demographie-Beratung innerhalb des *rebequa* Programms stattgefunden. Der Bürgermeister der Gemeinde in der Nähe Bremens hatte einen sehr guten Gesamteindruck. Damit ist die wichtigste Phase des Programms eingeleitet: Die praktische Beratung!

Viel Spaß beim Lesen der Februarausgabe wünscht  
Ihr *rebequa*-Team

Inhalt, Ausgabe Februar 2008

1. *rebequa* in den Regionen: 75 Demographie-Berater starten in die Praxis
2. *rebequa* in den Medien: „Erfahrene binden, junge Fachkräfte finden“
3. *rebequa* Verbund: Rund zwanzig Regionalpartner
4. *rebequa* Termine
5. *rebequa* Tipp: Gesund am Arbeitsplatz
6. *rebequa* Ausblick: Berater beurteilen Qualifizierung



## 1. *rebequa* in den Regionen: 75 Demographie-Berater starten in die Praxis

In Norddeutschland fand eine Premiere statt: Die erste *rebequa* Demographie-Beratung trägt das Datum 21. Januar 2008. Anne Marie-Glowienka, selbständige Physiotherapeutin aus Niedersachsen, hat die Gemeinde Lilienthal durch eine DemoFit-Erstberatung unterstützt. Der Bürgermeister und vier leitende Mitarbeiter nahmen daran teil:

<http://www.rebequa.de/pressemitteilungen.html#>

Eine gute Zahl: Allein in den letzten drei Wochen haben 75 Demographie-Berater ihre Qualifizierung erfolgreich absolviert. Die Berater tragen in dieser wichtigsten Phase des *rebequa* Programms Demographie-Fitness in die Wirtschaftsregionen zwischen Augsburg und Kiel. Dutzende weitere Demographie-Berater stehen innerhalb der nächsten vier Wochen ebenfalls am Start:

[http://www.rebequa.de/rebequa\\_qualifizierung/termine.php](http://www.rebequa.de/rebequa_qualifizierung/termine.php)

Eine weitere Premiere ging in Bremen über die Bühne: Am 30. Januar erhielten im traditionsreichen „Club zu Bremen“ in der Handelskammer zu Bremen die ersten sechs Demographie-Berater das *rebequa* Demographie-Zertifikat verliehen: Zu den strahlenden Gesichtern:

[http://www.rebequa.de/images/downloads\\_presse/portraits/regionaltreffen\\_bremen\\_01.jpg](http://www.rebequa.de/images/downloads_presse/portraits/regionaltreffen_bremen_01.jpg)

.....

## 2. *rebequa* in den Medien: „Erfahrene binden, junge Fachkräfte finden“

Auch im Bodenseekreis sind qualifizierte Nachwuchskräfte teilweise schwer zu finden. Dass hier Ältere oft eine gute Alternative darstellen, da sie weniger Fehler machten als Jüngere, wenn sie abgelenkt werden, schreibt die „Schwäbische Zeitung“ am 23. Januar. Bernhard Kräußlich wird mit der Wirtschaftsförderung des Bodenseekreises als Regionalpartner genannt:

[http://www.rebequa.de/images/downloads/2008\\_01\\_23\\_schwaebische\\_zeitung.pdf](http://www.rebequa.de/images/downloads/2008_01_23_schwaebische_zeitung.pdf)

Auch die Fachpresse thematisiert *rebequa*. In der aktuellen Publikation der Handelskammer zu Bremen wird die Demographie-Fitness für Unternehmen und das Regionaltreffen in Bremen am 21. Februar thematisiert. Torsten Stadler wird als Ansprechpartner des Regionalpartners RKW Bremen hervorgehoben:

[http://www.rebequa.de/images/downloads/2008\\_02\\_wirtschaft\\_mmdh.pdf](http://www.rebequa.de/images/downloads/2008_02_wirtschaft_mmdh.pdf)

.....

## 3. *rebequa* Verbund: Rund zwanzig Regionalpartner

Für Demographie-Fitness in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen sorgen in Zusammenarbeit mit *rebequa* seit kurzem drei neue Regionalpartner: Die Handwerkskammer in Mannheim mit dem Einzugsgebiet Rhein-Neckar-Odenwald:

<http://www.hwk-mannheim.de>

Im Ortenaukreis bei Offenburg ist der zweite neue Regionalpartner ansässig. Die Initiative 50 plus e.V. mit ihrem Vorsitzenden Hugo Frey hat sich die Integration von Älteren in den Arbeitsmarkt auf die Fahne geschrieben:

<http://www.arbeit50plus.de>

Der dritte neue Regionalpartner ist am 20. Februar zum *rebequa* Verbund gestoßen. Die Unternehmervereinsgruppe e.V. mit Sitz in Duisburg:

<http://www.uvgruppe.de>

Damit gehören zum *rebequa* Verbund rund zwanzig Regionalpartner.

.....

#### 4. *rebequa* Termine

##### - Regionaltreffen

Am heutigen 21. Februar findet in der Handelskammer Bremen das Regionaltreffen statt. Nach dem *rebequa* Konzept „Aus der Region für die Region“ lernen Firmen aus der Metropolregion Bremen und Bremerhaven das Angebot der neuen *rebequa* Demographie-Berater und die ökonomisch-demographischen Perspektiven kennen und diskutieren darüber. Gabriele Schneider sowie Dr. Anneli Röhr und Dr. Götz Richter, drei frischgebackene *rebequa* Demographie-Berater aus der Region Bremen-Oldenburg, skizzieren ihr Angebot für die Wirtschaft:

[http://www.rebequa.de/veranstaltungen\\_regionaltreffen\\_Bremen.html](http://www.rebequa.de/veranstaltungen_regionaltreffen_Bremen.html)

Das nächste Regionaltreffen folgt am 26. Februar in der Nähe von Peine bei Hannover auf dem Fuß. Zum Auftakt des Regionaltreffens in Ilsede stellt Programmleiter Carsten Baye das Konzept von *rebequa* vor. Uwe Hergen van der Ploeg erläutert i.A. des IAW der RWTH Aachen die demographisch-ökonomischen Daten der Region: Wie sind die wirtschaftlichen Aussichten vor Ort, wie ist die Entwicklung auf dem Personal- oder Absatzmarkt? Betriebe des Mittelstands können Kontakte zu den Demographie-Beratern Andrea Oppermann und Axel Hübner knüpfen: [http://www.rebequa.de/veranstaltungen\\_regionaltreffen\\_niedersachsen.html](http://www.rebequa.de/veranstaltungen_regionaltreffen_niedersachsen.html)

Das nächste *rebequa* Regionaltreffen ist für den 18. März in Kiel angesetzt:

[http://www.rebequa.de/veranstaltungen\\_regionaltreffen\\_sh.html](http://www.rebequa.de/veranstaltungen_regionaltreffen_sh.html)

##### - Zertifikatsübergabe

Die zweite Zertifikatsübergabe des *rebequa* Programms findet in Kiel statt. Am heutigen 21. Februar erhalten zehn neue Demographie-Beraterinnen und -Berater ihr Zertifikat in einem feierlichen Rahmen überreicht. Gastgeber ist der *rebequa* Regionalpartner des Bundeslandes, das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein. Präsent ist hier auch der Staatssekretär im Kieler Sozialministerium, Dr. Hellmut Körner. Zur Presse-Information des Ministeriums:

[http://www.rebequa.de/images/PM-Zertifikats%FCbergabe\\_01.pdf](http://www.rebequa.de/images/PM-Zertifikats%FCbergabe_01.pdf)

- Qualifizierungstermine

Hessen:

Ab 21. Februar in Marburg/Gießen

Ab 3. März in Kassel

Nordrhein-Westfalen:

Ab 28. Februar in Paderborn

Hier sind noch Plätze für schnellentschlossene Bewerber frei:

[http://www.rebequa.de/rebequa\\_qualifizierung/termine.php](http://www.rebequa.de/rebequa_qualifizierung/termine.php)

Baden-Württemberg:

Ab 29. Februar in Offenburg

Rheinland-Pfalz:

Ab 3. März in Koblenz

Auch hierzu werden gern noch Bewerbungen entgegengenommen.

---

5. *rebequa* Tipp:

Gesund am Arbeitsplatz

In einem Berufsleben verbringt der moderne Mensch etwa 80.000 Stunden auf Bürostühlen am Computerarbeitsplatz. Da der Körper Bewegung und Belastung aber ähnlich dringend braucht wie Sauerstoff, kann man Arbeitsplatz und berufliches Umfeld zum Trainingsparcour machen. Schon auf dem Weg zum Broterwerb kann das Training beginnen: Versuchen Sie, in Bahn oder Bus den Griff Ihrer Hand- oder Arbeitstasche zu „zerdrücken“. Mehr Tipps:

<http://www.mdr.de/hier-ab-vier/natuerlich-gesund/378770.html>

---

6. *rebequa* Ausblick: Berater beurteilen Qualifizierung

Ein erster Blick in die Auswertung der Evaluationsbögen durch die Teilnehmer an der Demographie-Qualifizierung zum *rebequa* Demographie-Berater zeigt: Die Lernatmosphäre und die Diskussionen wurden überwiegend gut bis sehr gut beurteilt. Mehr Informationen im nächsten Newsletter.

---

*rebequa* info abbestellen

Sie möchten *rebequa* info künftig nicht mehr erhalten?

E-Mail genügt: <mailto:info@rebequa.de>

## Impressum

Verantwortlich für diese Ausgabe im Sinne des Presserechts ist:

Wolfgang Kanka, 0211/30 27 26-32, <mailto:wkanka@healthpro.de>

Herausgeber:

rebequa®

c/o healthpro GmbH

Kaistr. 7

40221 Düsseldorf

Hotline 018 03/20 40 67

Fax: 0211/30 27 26-10

Impressum: <http://www.rebequa.de/impressum.html>

© healthpro 2007. Der Abdruck und die Weiterverbreitung in elektronischen Datennetzen, auf Speichermedien und in Datenbanken sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

---

rebequa® steht für „Regionale Beratung und Qualifizierung“. Das Programm zeigt Auswirkungen regionaler demographischer Entwicklungen für kleine und mittlere Unternehmen auf und setzt Impulse für geeignete Personalstrategien. Bis Ende 2008 werden bundesweit 300 Demographie-Berater qualifiziert und rund 2100 Unternehmen beraten. Die healthpro GmbH hat rebequa® initiiert und verantwortet die Durchführung in wissenschaftlicher Begleitung vom Institut für Arbeitswissenschaft (IAW) der RWTH Aachen. Das Programm wird gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Bildung und Politik verwirklicht; die Förderung erfolgt durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie durch die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA). Bereits 2006 wurde rebequa® im Bundesland Nordrhein-Westfalen (NRW) realisiert.

---